

Ihr Antrag nach dem Informationszugangsgesetz Schleswig-Holstein (IZG-SH)  
**Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 12 ff. DSGVO**

**Worum geht es?**

Sie haben von Ihrem Recht Gebrauch gemacht, Informationen nach dem IZG-SH zu beantragen. Damit wir Ihrem Anliegen nachkommen können, verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen, also solche, die sich auf Ihre Identität beziehen. Seit dem 25.05.2018 gilt in Deutschland die sog. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die Ihnen für diesen Fall bestimmte Rechte einräumt. Über diese Rechte möchten wir Sie nachfolgend aufklären.

**Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Abteilung für Verbraucherschutz des Ministeriums für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung (MJEVG) in Kiel. Sie können uns entweder postalisch unter der Anschrift *Lorentzendamms 35, 24103 Kiel* erreichen oder alternativ per Email an [verbraucherschutz@jumi.landsh.de](mailto:verbraucherschutz@jumi.landsh.de).

Für Fragen speziell zum Datenschutz steht Ihnen darüber hinaus unsere Datenschutzbeauftragte zur Verfügung, die Sie postalisch unter der Anschrift *Lorentzendamms 35, 24103 Kiel* oder alternativ per Email an [datenschutzbeauftragte@jumi.landsh.de](mailto:datenschutzbeauftragte@jumi.landsh.de) erreichen können.

**Welche Daten werden verarbeitet, zu welchem Zweck und wie lange?**

Wir verarbeiten Ihren Namen sowie die Kontaktdaten, die sich aus Ihrem Antrag ergeben, um das Antragsverfahren durchzuführen. Konkret bedeutet dies, dass wir zunächst Ihre Daten zur Dokumentation des Verfahrensstandes speichern. Ferner werden diese verwendet, um mit Ihnen im Rahmen des Antragsverfahrens in Kontakt zu treten. Zudem übermitteln wir die Daten ggf. an die zuständige Behörde, wenn wir selbst nicht über die begehrten Informationen verfügen. Sobald das Antragsverfahren rechtskräftig abgeschlossen ist oder wir den Antrag an die zuständige Behörde weitergeleitet haben, werden wir Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten umgehend löschen. Zu der Löschung sind wir gem. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO gesetzlich verpflichtet.

**Werden meine Daten an weitere Dritte übermittelt?**

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der zuständigen Abteilung des MJEVG sowie ggf. durch die für die Informationserteilung zuständige Behörde bearbeitet, wobei der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch Dataport als Behörde im Auftrag des MJEVG erfolgt.

### **Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung?**

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. §§ 2 Abs. 3 Nr. 1, 4 Abs. 3 IZG-SH. Gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO ist eine Datenverarbeitung rechtmäßig, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt. Gem. § 2 Abs. 3 Nr. 1 IZG-SH ist das MJEVG als Landesbehörde eine informationspflichtige Stelle im Sinne des Gesetzes und als solche zur Beantwortung von an sie gerichtete Anfragen nach dem IZG-SH gesetzlich verpflichtet. Die beschriebene Datenverarbeitung ist zu Erfüllung dieser Verpflichtung erforderlich, da die Daten benötigt werden, um mit dem Antragssteller in Kontakt zu treten. Gem. § 4 Abs. 3 IZG-SH ist eine Behörde, die nicht über die begehrten Informationen verfügt, dazu verpflichtet, die Daten an die über die Informationen verfügende Stelle weiterzuleiten.

### **Kann ich der Verarbeitung meiner Daten widersprechen?**

In Art. 21 DSGVO ist für Betroffene einer Datenverarbeitung ein Widerspruchsrecht vorgesehen. Dies gilt nach Art. 21 Abs. 1 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO allerdings nicht, wenn eine Rechtsvorschrift zur jeweiligen Datenverarbeitung verpflichtet. Wie soeben erörtert ist das MJEVG zu der besagten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gesetzlich verpflichtet. Demzufolge steht Ihnen dagegen kein Widerspruchsrecht zu.

### **Welche Rechte stehen stattdessen mir zu?**

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben zunächst das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen außerdem ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie ferner die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das MJEVG, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (siehe oben).

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich überdies auch an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Sie erreichen diese unter:

*Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein  
Holstenstr. 98, 24103 Kiel  
Telefon: 0431 – 9881200  
Email: mail@datenschutzzentrum.de*